

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby LLC. geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte im Support Feld unter: <http://www.horizonhobby.com>.


ERKLÄRUNG DER BEGRIFFE:

Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby LLC vorgegebenen Anweisungen. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Als Nutzer dieses Produktes, sind Sie allein verantwortlich, es in einer Art und Weise zu benutzen, die eine eigene Gefährdung und die anderer oder Beschädigung an anderem Eigentum ausschließt.

Das Modell ist ferngesteuert und anfällig für bestimmte äußere Einflüsse. Diese Einflüsse können zum vorübergehenden Verlust der Steuerfähigkeit führen, so dass es immer sinnvoll ist genügend Sicherheitsabstand in alle Richtungen um das Modell zu haben.

- Fahren Sie das Modell nie mit fast leeren oder schwachen Senderbatterien.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Fahren Sie Ihr Modell nicht auf der Straße oder belebten Plätzen.
- Beachten Sie vorsichtig alle Hinweise und Warnungen für das Modell und allen dazu gehörigen Equipment.

- Halten Sie alle Chemikalien, Kleinteile und elektrische Bauteile aus der Reichweite von Kindern.
- Lecken Sie niemals an Teilen von Ihrem Modell oder nehmen diese in den Mund, da diese Sie ernsthaft verletzen oder töten können.
- Seien Sie immer aufmerksam wenn Sie Werkzeug oder scharfe Instrumente verwenden.
- Seien Sie bei dem Bau vorsichtig, da einige Teile scharfe Kanten haben könnten.
- Fassen Sie bitte unmittelbar nach dem Betrieb nicht den Motor, Regler oder Akku an, da diese Teile sich sehr erwärmen können und Sie sich bei dem berühren ernsthaft verbrennen können.
- Fassen Sie nicht in drehende oder sich bewegende Teile, da sich ernsthaft dabei verletzen können.
- Schalten Sie immer zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger im Fahrzeug einschalten.
- Stellen Sie das Fahrzeug mit den Rädern nicht auf den Boden, wenn Sie die Funktionen überprüfen.

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise und Warnungen.....	15	Aufsetzen der Karosserie.....	20
Wasserfestes Fahrzeug mit spritzwassergeschützter Elektronik	16	Betrieb	21
Spezifikationen	16	Nach dem Fahren.....	21
Komponenten.....	17	Motor Pflege	21
Vorbereitungen	17	Wartung	22
Laden des Fahrakkus.....	17	Der Elektronische Fahrtenregler (ESC).....	22
Erster Ladevorgang	17	Anschlussdiagramm.....	22
Sicherheitshinweise und Warnungen zum Laden	17	Reinigung der Stoßdämpfer.....	23
Einsetzen der Senderbatterien.....	18	Fahrwerkshöheneinstellung.....	23
Sicherheitshinweise für Senderbatterien.....	18	Befestigungen.....	23
Abnehmen der Karosserie.....	18	Binden	24
Einsetzen des Fahrakkus	18	Hilfestellung zur Problemlösung	24
Senderkontrollen.....	19	Garantie und Service Informationen	25
Ändern der Servowegeinstellungen	19	Konformitätshinweise für die Europäische Union	27
Fertig für den Start.....	20	Explosionszeichnungen und Teilelisten	52
		Ersatzteile.....	54

WASSERFESTES FAHRZEUG MIT SPRITZWASSERGESCHÜTZTER ELEKTRONIK

Ihr neues Horizon Hobby Fahrzeug wurde mit einer Kombination von wasserfesten und spritzwassergeschützten Komponenten ausgestattet, die den Betrieb des Fahrzeuges unter nassen Bedingungen inklusive Pfützen, Bächen, nassem Gras, Schnee oder sogar Regen ermöglichen.

Obwohl das Fahrzeug sehr wasserfest ausgelegt ist, ist es nicht vollständig wasserdicht und sollte NICHT wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der elektronische Fahrtregler (ESC), die Servos und Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanischen Komponenten sind nur wasserbeständig und sollten daher nicht untergetaucht werden.

Metallteile, inklusive Lager, Bolzen Schrauben und Muttern wie auch die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind für Korrosion anfällig wenn nicht zusätzliche Wartung nach jedem Betrieb in feuchter/nasser Umgebung erfolgt. Um die Langzeitleistung und die Garantie ihres Fahrzeuges zu erhalten müssen Sie die Wartung wie in der Wartungsanleitung nach Fahrten in nasser Umgebung beschrieben durchführen. Sollten Sie diese zusätzliche Wartung nicht ausführen wollen, dürfen Sie ihr Fahrzeug unter diesen Bedingungen nicht betreiben.

⚠ ACHTUNG: Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung nach Fahrten in nasser Umgebung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Fahrzeuges haben.
- Sie können nicht alle Akkutypen für Fahrten in nasser Umgebung nutzen. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Verwenden Sie keine LiPo Akkus in nasser Umgebung.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.
- Betreiben Sie ihr Fahrzeug nicht an Orten wo es in Kontakt mit Salzwasser oder verschmutzten, belasteten Gewässern kommen kann. Salzwasser ist sehr leitend und stark korrosionsfördernd, sein Sie daher sehr achtsam.
- Schon geringer Wasserkontakt kann den Motor beschädigen wenn er nicht für den Betrieb in Wasser ausgelegt ist. Sollte der Motor nass geworden sein geben Sie etwas Gas bis die

meiste Feuchtigkeit vom Motor entfernt ist. Lassen Sie einen nassen Motor auf hoher Geschwindigkeit laufen wird dieses den Motor sehr schnell beschädigen.

- Fahren in nasser Umgebung kann die Lebenszeit des Motors reduzieren, da dieses den Motor stark beansprucht. Verändern Sie die Untersetzung zu einem kleinerem Ritzel oder größeren Zahnrad. Dieses erhöht das Drehmoment (und verlängert die Motorlebensdauer) bei dem Betrieb in Matsch, tieferen Pfützen oder anderen Bedingungen, die Last des Motors für einen längeren Zeitraum erhöhen.

Wartungsanleitung nach Fahrten in nasser Umgebung

- Entfernen Sie das Wasser was sich in den Reifen gesammelt hat mit ein paar Stößen Gas. Nehmen Sie die Karosserie ab, drehen das Auto auf den Kopf und geben dann ein paar Gasstöße bis das Wasser weg ist.

⚠ ACHTUNG: Halten Sie immer die Hände, Finger, Werkzeuge und andere lose oder hängende Objekte weg von drehenden Teilen wenn Sie diese Technik des Trocknens praktizieren.

- Entfernen Sie die Akkupacks und trocknen die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluft zur Verfügung haben, blasen Sie damit das Wasser aus dem Motorgehäuse.
- Nehmen Sie die Reifen und Felgen vom Fahrzeug ab und spülen vorsichtig Sie mit einem Gartenschlauch ab.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie alle Lager, Befestigungen und andere Metallteile mit einem wasserverdrängendem Leichtöl oder Schmiermittel ein. Sprühen Sie nicht den Motor ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.
- Erhöhen Sie die Wartungsintervalle (Demontage, Inspektion und schmieren) von folgenden Komponenten:
 - Vorder- und Hinterachse, Aufnahme und Lager.
 - Alle Antriebswellen Lager, Gehäuse, Getriebe und Differentiale.
 - Motor: reinigen Sie den Motor mit einen Aerosol Reiniger und ölen Sie dann die Lager mit leichtem Motoröl.

SPEZIFIKATIONEN

Sender

Frequenz	2,4GHz
Batterien	AA x 4

Servo

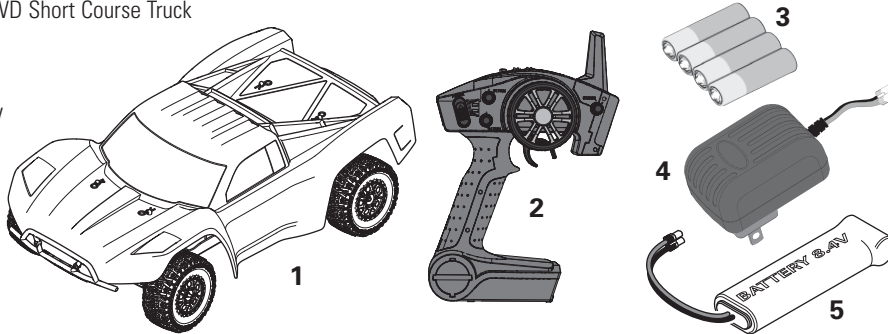
Stromversorgung	4.8V-6V (gemeinsam m. Empfänger)
Drehmoment	41.66 oz (3 kg-cm)
Geschwindigkeit	0,23sec/60°
Abmessungen	55,6 x 18 x 30mm

Elektronischer Fahrtregler (ESC)

Eingangsspannung	6,0-8,4 V
Leistung (FET)	Vorwärts 40A/180A
Leistung (FET)	Rückwärts 20A/90A
PWM Frequenz	1kHz
BEC Spannung	5V/2A
Abmessungen	36 x 31,7 x 18mm
Gewicht	65 g

KOMPONENTEN

1. ECX Torment 1/10-scale 4WD Short Course Truck
2. Spektrum DX2E Sender
3. AA (4) Batterien
4. 2mA Peak Akku Ladegerät
5. Dynamite® Speedpack 8,4V Ni-MH Akku (DYN1062EC)

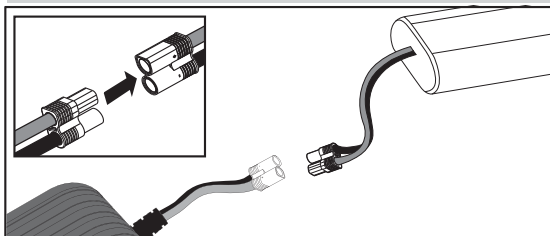


VORBEREITUNGEN

LADEN DES FAHRAKKUS

1. Schließen Sie den Akkupack an das Ladegerät an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine AC Stromquelle an.
3. Lassen Sie den Akkupack für 12 Stunden laden.

! ACHTUNG: Sollte zu irgendeinem Zeitpunkt des Ladevorganges der Akku zu heiß zum anfassen werden, trennen Sie den Akku unverzüglich vom Ladegerät und brechen den Ladevorgang ab.



Das Ladegerät lädt mit 200 mA/h Stunde. Dividieren Sie die auf dem Akkuetikett angegebene mAh Kapazität durch 200 um die erforderliche Ladezeit zu errechnen. So benötigt zum Beispiel ein 2400mAh Akku 12 Stunden zum laden.

ERSTER LADEVORGANG

Dein Dynamite Peak Lader ist mit einer Sicherheitsschaltung und Software ausgestattet, die den Ladevorgang nach 15 Minuten unterbricht, falls ein Problem während des Ladens festgestellt wird. Der bei neuen Ni-MH Akkus oft vorhandene hohe Innenwiderstand kann diese Sicherheitsfunktion auslösen und den Ladevorgang abschalten, bevor der Akku vollständig geladen ist. Dieser Vorgang wird als falscher Peak bezeichnet.

Wenn dies bei dem ersten Ladevorgang auftreten sollte, deutet dies nicht auf einen fehlerhaften Akku oder Lader hin. Es zeigt ganz im Gegenteil, dass der Lader einwandfrei arbeitet und lediglich der Akku konditioniert werden muss.

Um im Fall einer falschen Peakspitze den Ladevorgang durch zu führen, starten Sie diesen erneut. Wiederhole diesen Vorgang so oft , bis der Lader über die 15 Minuten hinaus lädt. Es braucht zwischen 2 und 4 Neustarts, bis der Akku konditioniert ist und vollständig geladen werden kann. Ein typischer vollständiger erster Ladevorgang dauert zwischen 12 Stunde, abhängig von der Selbstentladung des Akkus seit er von der Fabrik versendet wurde. Nach einem vollständigen Ladezyklus von länger als 15 Minuten ist Ihr Akku voll geladen.

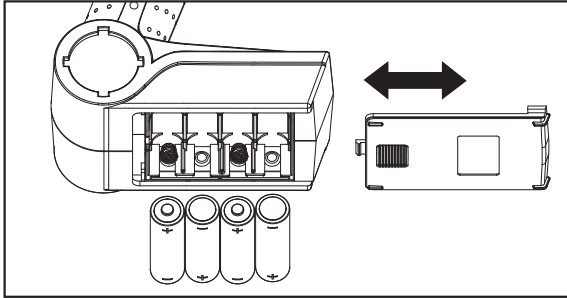
Ist der Akku durch Lade- und Entladezyklen ausreichend konditioniert wird das Ladegerät mit einer Ladezeit von 12 Stunden normal arbeiten.

SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN ZUM LADEN

! WARNUNG: Falscher, nicht sachgemäßer Umgang mit dem Produkt oder das Nichtbefolgen dieser Richtlinien und Warnungen kann zu Fehlfunktion, Hitze, Feuer, eigener oder anderer Sachbeschädigung, eigener oder dritter Verletzungen die bis zum Tode führen können.

- **LASSEN SIE DAS NETZGERÄT, LADEGERÄT UND AKKU NIEMALS UNBEAUFICHTIGT WÄHREND DES BETRIEBES.**
- **LADEN SIE NIEMALS AKKUS ÜBER NACHT.**
- Bitte lesen Sie aufmerksam alle Anleitungen und Sicherheitshinweise vor Benutzung dieses Produktes durch.
- Lassen Sie das Ladegerät und Akku niemals unbeaufsichtigt während des Betriebes.
- Lassen Sie niemals Minderjährige ohne direkte Aufsicht Erwachsener Akkus laden.
- Versuchen Sie niemals tiefentladene oder beschädigte Akkus zu laden.
- Laden Sie keine Akkus dessen Kabel beschädigt oder gekürzt sind.
- Lassen Sie zu keiner Zeit Akkus in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen.
- Laden Sie keine Akkus in extrem kalten oder heißen Umgebungen oder in direkter Sonneneinstrahlung (empfohlene Umgebungstemperatur 10° - 26°).
- Laden Sie nur wiederaufladbare Akkus. Das Ladegerät kann keine Batterien wie zum Beispiel Heavy Duty, Alkaline oder Zink- Kohle Batterien laden.
- Schließen Sie immer den roten Pluspol (+) und den schwarzen Minuspol (-) korrekt am Ladegerät an.
- Trennen Sie Akku und Ladegerät immer nach dem Laden und lassen Sie das Ladegerät vor dem nächsten Einsatz abkühlen.
- Überprüfen Sie vor dem Laden immer den Akku.
- Beenden Sie bei Fehlfunktionen sofort alle Prozesse und kontaktieren den technischen Service von Horizon Hobby.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Akkus stets nach ihren Spezifikationen entsprechend laden, Sie diese kennen und das Ladegerät dafür geeignet ist.
- Überprüfen Sie konstant die Akkutemperatur während des Ladens.
- Beenden Sie sofort den Ladevorgang wenn das Ladegerät oder der Akku zu heiß zum Anfassen wird oder seine Form verändert.
- Laden Sie immer in gut belüfteten Bereichen.

EINSETZEN DER SENDERBATTEREIEN



1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Senders.
2. Beachten Sie das + und - Diagramm im Sender um die 4 AA Batterien richtig einzusetzen.
3. Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.

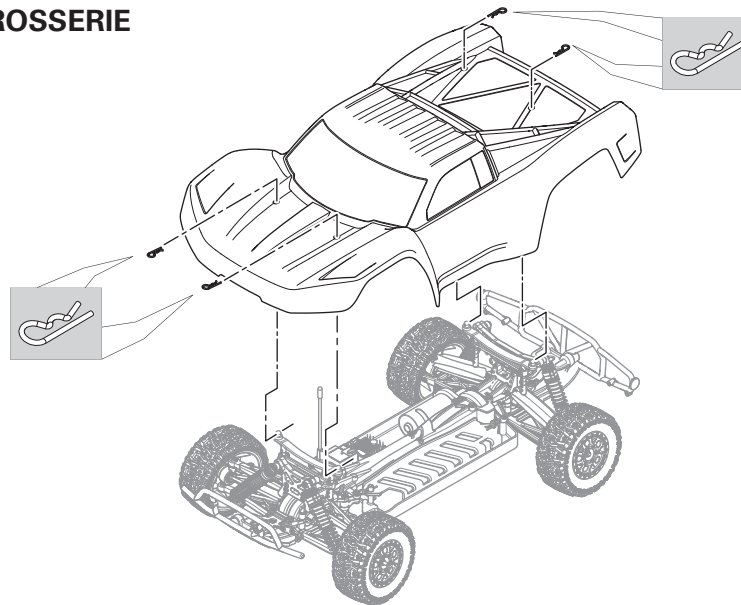
Wir empfehlen AA Alkaline Batterien in dem Sender zu verwenden.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie wiederaufladbare Akkus verwenden, laden Sie nur diese. Das Laden von nicht wiederaufladbaren Batterien kann die Batterien zur Explosion bringen, was Körperverletzung und Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR SENDERBATTERIEN

- Setzen Sie niemals beschädigte Batterien ein.
- Setzen Sie niemals Batterien verschiedener Typen oder verschiedenen Alters ein.
- Entfernen Sie immer verbrauchte Batterien.
- Entnehmen Sie immer die Batterien bevor Sie den Sender einlagern.
- Leere Batterien können zu Kontrollverlust des Fahrzeuges führen.

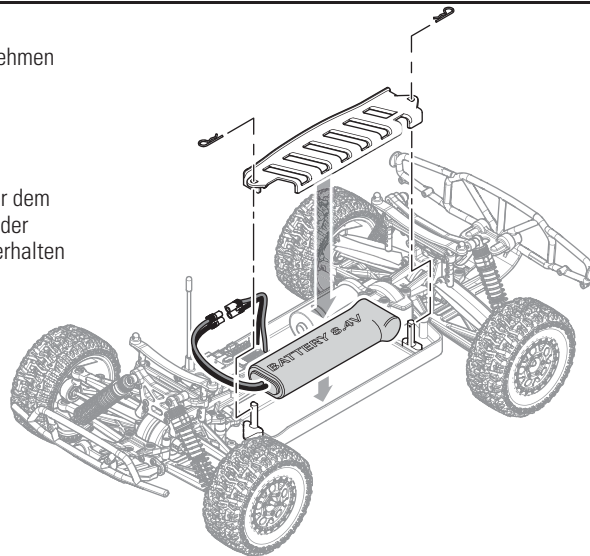
ABNEHMEN DER KAROSSERIE



EINSETZEN DES FAHRAKKUS

1. Entfernen Sie die Sicherungsclips vorne und hinten und nehmen den Akkuhalter ab.
2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Setzen Sie den Akkuhalter wieder auf.
4. Setzen Sie die Sicherungsclips wieder ein.

Falls gewünscht, können Sie die Schaumblöcke (ECX2015) vor dem Akku platzieren, so dass das Gewicht des Akkus die Traktion der Hinterachse erhöht oder hinter dem Akku um das Ansprechverhalten der Lenkung zu erhöhen.



SENDERKONTROLLEN

REVERSE SCHALTER



Ermöglicht das Reversieren (umdrehen) der Steuerrichtung (ST. REV) und des Gaskanal (TH REV). Die Werkseinstellungen sind "N" für die Steuerung und "R" für Gas.

LENKTRIMMUNG



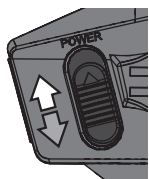
Mit der Lenktrimmung justieren Sie den Geradeauslauf ohne Betätigung der Lenkung.

GASTRIMMUNG





Mit der Gastrimmung justieren Sie Neutralstellung des elektronischen Fahrtenreglers.

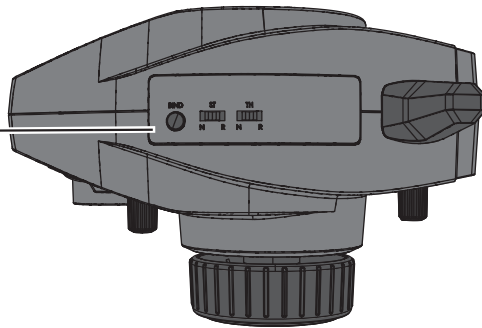
POWER SCHALTER



Schaltet den Sender EIN oder AUS.

BATTERIE STATUS ANZEIGE

-  Leuchtet Grün: Batteriespannung ist gut (über 4 Volt).
-  Blinkt Grün: Batteriespannung ist kritisch niedrig. (unter 4 Volt)
Ersetzen Sie die Batterien.



STEUERRATE



Mit der Steuerrate stellen Sie die Größe des Lenkausschlages ein.

LENKRAD



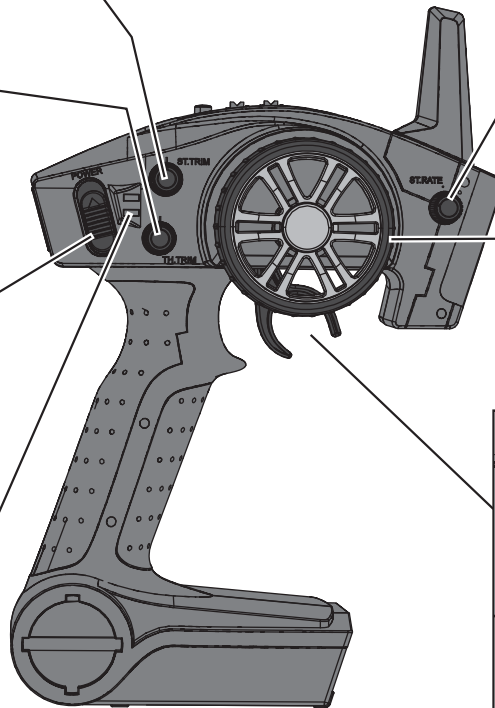
Mit dem Lenkrad kontrollieren Sie die Lenkung. Nach Links und Rechts steuern Sie wenn der ST.REV Schalter auf N steht.

GASHEBEL



Vorwärts (wenn TH.REV Schalter auf R steht).
Reversiert (wenn der TH.REV Schalter auf R steht).
Stop

Mit dem Gashebel wird die Vorwärts und Rückwärtsfahrt kontrolliert.



ÄNDERN DER SERVOWEGEINSTELLUNGEN

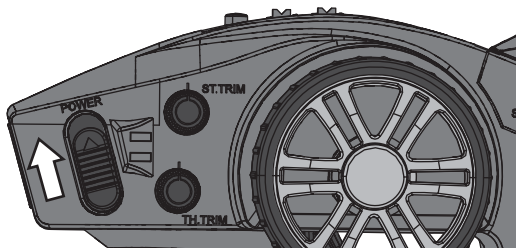
Die Servowegfunktion unterstützt die präzise Endpunktkeinstellung für die Lenkung und den Gaskanal.

1. Halten Sie den Gashebel auf der Vollbremsfunktion während Sie den Sender einschalten. Die LED blinkt schnell und zeigt damit, dass der Programmiermode aktiv ist.
2. Endpunkt Gas: Halten Sie den Gashebel auf der Vollgasposition. Drehen Sie den TH Trim Knopf um den Vollgasendpunkt einzustellen.
3. Endpunkt Bremse: Halten Sie den Gashebel auf der Vollgasposition. Drehen Sie den TH Trim Knopf um den Vollgasendpunkt einzustellen. Bringen Sie den Gashebel wieder in die Mittelposition.

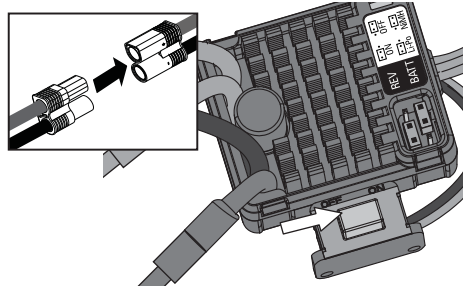
4. Endpunkt Lenkung Links Halten Sie das Lenkrad voll nach links gedreht. Drehen Sie den ST Trim Knopf um den rechten Endpunkt einzustellen. Bringen Sie das Lenkrad wieder in die Mittelposition.
5. Endpunkt Lenkung Rechts Halten Sie das Lenkrad voll nach rechts gedreht. Drehen Sie den ST Trim Knopf um den rechten Endpunkt einzustellen. Bringen Sie das Lenkrad wieder in die Mittelposition.
6. Schalten Sie den Sender aus um die Servowegeinstellungen zu speichern. Der kleinste mögliche Servoweg ist 75% und der größte 150%. Die Standardeinstellung ist für die Lenkung ist 125% und 100% Gas.

FERTIG FÜR DEN START

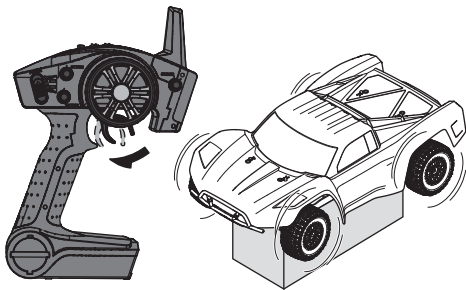
1. Schalten Sie den Sender ein.



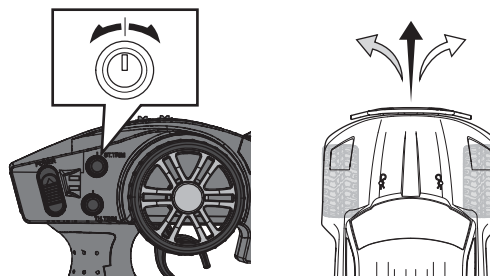
2. Verbinden Sie den Fahrakku mit dem Regler und schalten den Regler ein.



3. Testen Sie die Funktionen, halten Sie dabei die Räder frei.

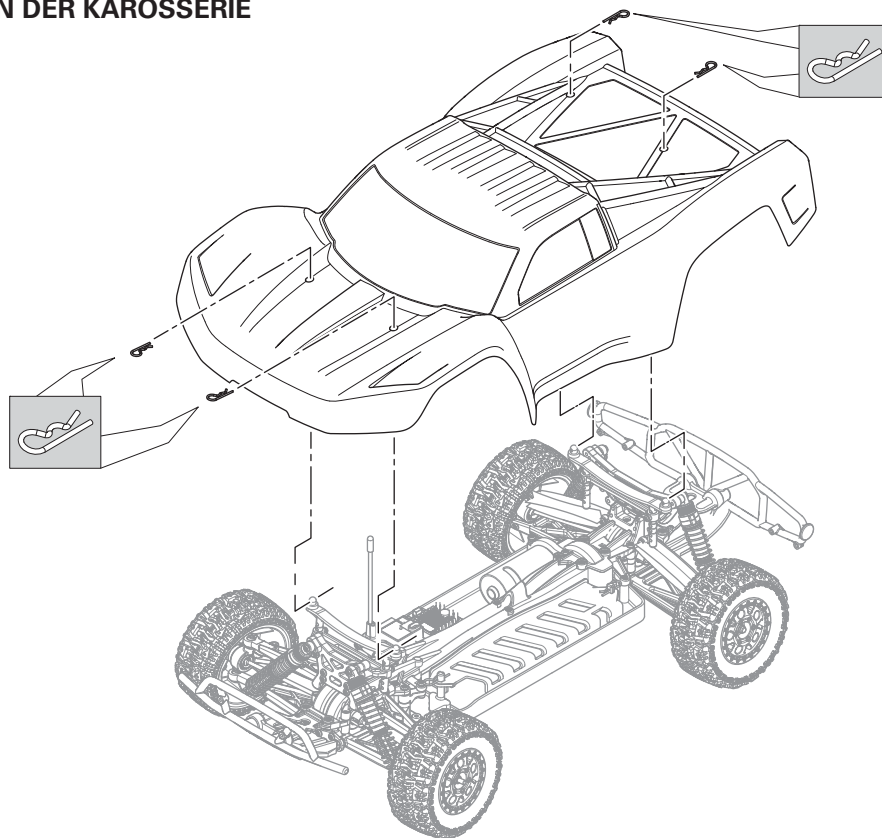


4. Fahren Sie langsam los. Stellen Sie den Geradeauslauf falls notwendig mit der Trimmung ein.



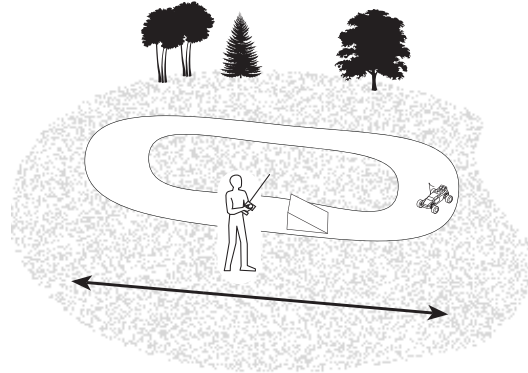
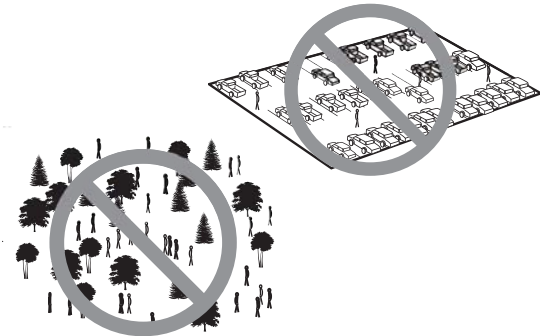
WICHTIG: Fahren Sie den Motor mit der ersten Akkuladung auf einer ebenen Oberfläche sanft ein. Das richtige Einfahren erhöht die Lebenszeit und Leistung des Motors.

AUFSETZEN DER KAROSSERIE



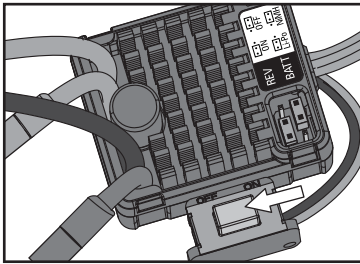
BETRIEB

- Schalten Sie **IMMER** zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger einschalten. Schalten Sie **IMMER** zuerst den Empfänger aus, bevor Sie den Sender ausschalten.
- Fahren Sie das Auto **IMMER** auf weiten offenen Flächen. Der Betrieb auf kleinen Flächen oder in Räumen mit niedriger Geschwindigkeit kann zu Hitzeentwicklung im Fahrtenregler führen. Eine Überhitzung kann das Fahrzeug beschädigen und zum Ausfall führen.

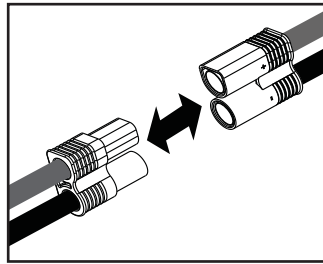


NACH DEM FAHREN

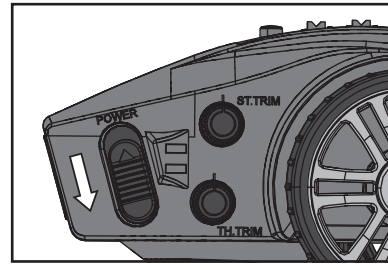
1. Schalten Sie den Regler (ESC) aus.



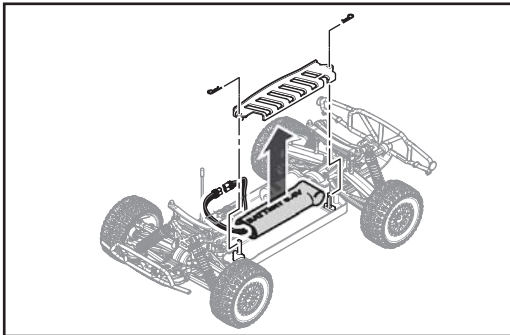
2. Trennen Sie den Akku vom Regler.



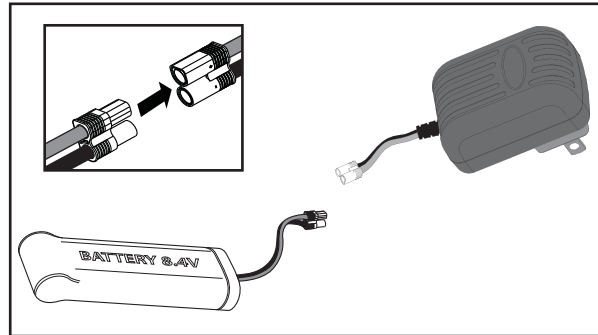
3. Schalten Sie den Sender aus.



4. Entnehmen Sie den Akku aus dem Fahrzeug.



5. Laden Sie den Akku auf.



MOTOR PFLEGE

- Fahren Sie die Motorbürsten vorsichtig auf einer ebenen Fläche mit der ersten Akkuladung ein. **Folgen Sie nicht dieser Anweisung können Sie damit die Lebenszeit und Leistung des Motors erheblich verringern.**
- Verlängern Sie die Lebensdauer Ihres Motors in dem Sie Überhitzung vermeiden. Vermeiden Sie andauernde Turns, häufige Stops und Starts, das Drücken von Gegenständen, Fahren im tiefen Sand oder hohen Gras oder das dauernde Bergauf fahren.
- Der Fahrtenregler ist mit einem Überhitzungsschutz versehen, dieser vermeidet jedoch nicht ein blockieren des Motors.

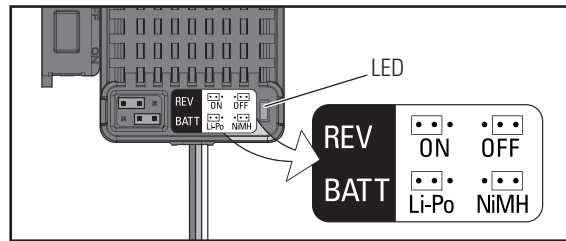
WARTUNG

ELEKTRONISCHER FAHRTENREGLER (ESC)

Programmieren: Der Regler ist mit zwei Jumpfern (Steckbrücken) vorbestückt. Diese sind gesteckt auf: REV: ON und BATT: Ni-Mh Konfiguration.

Um die Reverse (Rückwärtsfunktion) zu deaktivieren oder den Akkutyp auf LiPo Akkus umzustellen, ziehen Sie den Jumper raus und stecken ihn in den gewünschten Anschluß.

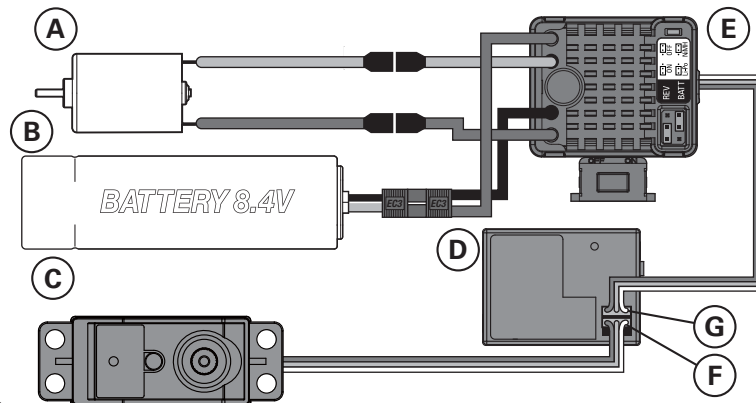
Schalten Sie den Regler aus und wieder an. Sollten Sie den Jumper verloren oder nicht eingesteckt haben, arbeitet der Regler auf den Einstellungen REV: ON und Batt: Li-Po.



Betrieb	LED Status	Ton beim Einschalten
Stop	Aus	
Vorwärts	Blinkt	
Vorwärts (Vollgas)	Leuchtet	
Rückwärts	Blinkt	
Bremse	Blinkt	
Bremse (Vollbremsung)	Leuchtet	
Ni-MH/Ni-Cd Aku		1 kurzer Piepton
2S LiPo Akku		2 kurze Pieptöne
Regler bereit		1 langer Piepton
Akkuspannung zu niedrig	Blinkt	
Überhitzt	Blinkt	

ANSCHLUSSDIAGRAMM

Teile	Beschreibung
A	DYNS1215 Motor
B	DYN1062EC Akku 8,4V
C	SPMS603 Spritzwasserdichtes Lenkservo
D	SPMSR310 Spritzwasserdichtes Empfänger
E	Spritzwasserdichter Elektronischer Fahrtenregler (ESC)
F	Kanal 1
G	Kanal 2



Bitte stellen Sie sicher, dass die Kanäle 1 und 2 wie abgebildet eingesteckt sind. Die Motorkabel können über Steckverbinder vom Regler getrennt werden.

REINIGUNG DER STOSSDÄMPFER

Ölgefüllte Stoßdämpfer sollten regelmäßig gewartet werden. Das Öl könnte verschmutzt oder ausgetreten sein. Die Wartung sollte je nach Beanspruchung nach ca. 3-5 Stunden Fahrbetrieb erfolgen.

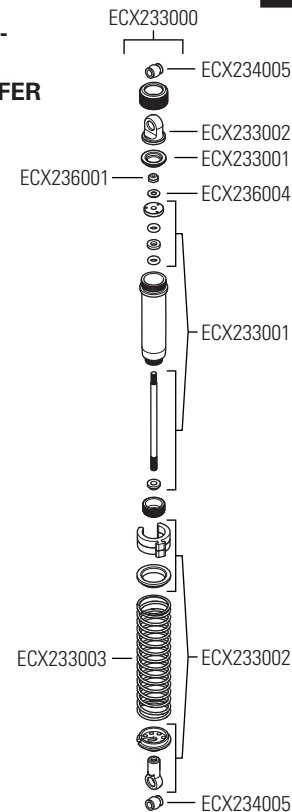
- Bauen Sie den Stoßdämpfer vom Fahrzeug ab.
- Nehmen Sie die Kappe vom Dämpfer ab und entsorgen fachgerecht das Öl.
- Bauen Sie den Dämpfer auseinander. Reinigen Sie ihn mit DYN5505. Trocknen Sie alle Teile vor dem Zusammenbau.
- Bauen Sie den Dämpfer wieder zusammen und füllen ihn mit Dämpferöl (30 Viskosität empfohlen).
- Bewegen Sie langsam den Kolben rauf und runter um eventuelle Luftblasen zu entfernen.
- Bringen Sie den Kolben in die Mittelstellung und schrauben die Abdeckung wieder drauf.
- Wischen Sie evtl. austretendes Dämpferöl weg.
- Ist der Dämpfer richtig befüllt sollte die Dämpfungsfunktion bei ca 9,5mm Eindruck aktiv werden.
- Bauen Sie den Dämpfer wieder an das Fahrzeug.

Fahrwerkshöheneinstellung

Die Höhe der Einstellung des Fahrwerks beeinflusst die Fahrdynamik des Fahrzeuges wie es sich Gelände verhält. Heben Sie das Fahrzeug am Heck ca. 15cm hoch und lassen es wieder auf die Räder fallen. (Die Vorderräder bleiben dabei am Boden) Die Querlenker sollten sich danach parallel zum Boden befinden. Heben Sie danach das Fahrzeug an den Vorderrädern hoch und überprüfen Sie danach die Querlenker der Vorderachse diese sollten auch parallel zum Boden sein.

Senken Sie die Front, erhöhen Sie damit die Steuerfähigkeit des Fahrzeuges. Senken Sie das Heck, verbessern Sie damit die Traktion an den Hinterrädern, aber verringern die Steuerfähigkeit.

EXPLOSIONS- ZEICHNUNG STOSSDÄMPFER



Teile	Beschreibung	Teile	Beschreibung
ECX233000	ECX Stoßdämpfer kpl. (2) 1:10 alle 4WD	ECX233003	ECX Dämpferfedern Set Schwarz (4) 1:10 alle 4WD
ECX233001	ECX Stoßdämpfer Reparaturset (2) 1:10 alle 4WD	ECX234005	ECX Anlenkungen Kunststoff Set (6) 1:10 alle 4 WD
ECX233002	ECX Stoßdämpferendstücke oben/unten (2) 1:10 alle 4WD	ECX236001	ECX Stopmutter M2.5
		ECX236004	ECX Spezialzubehör 1:10 alle 4WD

BEFESTIGUNGEN

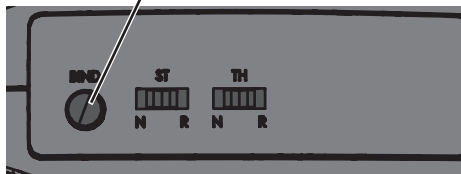
Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung	Beschreibung
Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M2.5x4mm	Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x22mm	Linsenkopfschraube, M3x16mm	Madenschraube, M3x3mm
Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x8mm	Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x25mm	Linsenkopfschraube, M3x18mm	Madenschraube, M4x3mm
Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x10mm	Selbstschneidene Senkkopfschraube, M2.5x10mm	Linsenkopfschraube, M3x20mm	Unterlegscheibe, 6.2x10.8x0.2mm
Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x12mm	Selbstschneidene Senkkopfschraube, M3x10mm	Linsenkopfschraube, M3x22mm	Unterlegscheibe, 3x8x1mm
Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x14mm	Selbstschneidene Senkkopfschraube, M3x15mm	Senkkopfschraube, M3x8mm	Unterlegscheibe, 2.6x6 X0.5mm
Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x16mm	Linsenkopfschraube, M3x10mm	Senkkopfschraube, M3x10mm	Stopmutter, M4
Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x18mm	Linsenkopfschraube, M3x12mm	Senkkopfschraube, M4x18mm	Stopmutter M3
Selbstschneidene Linsenkopfschraube, M3x20mm	Linsenkopfschraube, M3x14mm		Stopmutter M2.5

BINDEN

Mit Binden wird die Programmierung des Empfängers bezeichnet, die es ihm erlaubt, den GUID (global eindeutige Identifikation) eines einzelnen und spezifischen Senders zu erkennen. Die DX2E Fernsteuerung und der SR201 Empfänger sind ab Werk miteinander verbunden. Sollten Sie diese nochmal binden wollen, folgen Sie bitte diesen Anweisungen.

1. Stecken Sie mit ausgeschalteten Empfänger den Bindestecker in den BIND Anschluß des Empfängers.
2. Versorgen Sie den Empfänger mit Strom durch einen beliebigen anderen Port. Die orange LED blinkt und zeigt damit den Bindemodus an.
3. Bringen Sie das Lenkrad und den Gashebel auf die gewünschten Failsafe-Positionen (normalerweise Lenkung gerade und Vollbremsung, mehr Informationen über die Failsafe-Funktion lesen Sie im Failsafe-Abschnitt auf dieser Seite) Drücken und halten Sie den Bindebutton und schalten den Sender ein. Die grüne LED auf der Vorderseite des Senders blinkt innerhalb von drei Sekunden und zeigt damit den Bindemodus an.
4. Lassen Sie den Bindebutton los wenn die grüne LED blinkt. Halten Sie das Lenkrad und den Gashebel weiterhin auf ihren Failsafe-Positionen bis die LED auf dem Empfänger leuchtet.

Binde Button



5. Die LED auf dem Empfänger leuchtet wenn der Sender und Empfänger gebunden sind.
6. Ziehen Sie den Bindestecker ab und heben ihn sorgfältig auf.

Sie müssen die Bindung erneut durchführen wenn:

- Andere Failsafe-Positionen gewünscht sind, oder wenn Gas oder Lenkfunktion reversioniert wurde.
- Wenn Sie einen anderen Empfängertyp verwenden von DSM auf DSMR, DSM2 oder einen Marine Empfänger wechseln.
- Den Empfänger an einen anderen Sender binden.

Einige Spektrum Empfänger wie der SR3001 sind statt mit einem Bindeanschluß mit einem Bindebutton ausgestattet. Der Bindevorgang ist der Gleiche, statt den Bindestecker vor dem Einschalten des Empfängers einzustecken, drücken und halten Sie den Bindebutton gedrückt um den Bindemodus zu aktivieren.

FAILSAFE

Im unwahrscheinlichen Fall, dass die Senderverbindung während des Betriebes verloren geht, wird der Empfänger die Servos in die vorprogrammierten Positionen fahren. (Normalerweise Vollbremsung und Lenkung geradeaus) Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, wird der Empfänger die Servos auch in die Failsafe-Positionen fahren. Wird dann der Sender wieder eingeschaltet, haben Sie wieder normale Kontrolle über das Modell. Die Failsafe Servopositionen werden während des Bindens eingestellt. (Siehe oben Binden eines Empfängers).

HILFESTELLUNG ZUR PROBLEMLÖSUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Kurze Fahrzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Akku beschädigt/nicht geladen • Motor verschmutzt oder Bürsten abgenutzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Akku • Überprüfen/Reinigen/Ersetzen
Fahrzeug schwergängig/langsam	<ul style="list-style-type: none"> • Motor verdreht oder Bürsten abgenutzt • Faden/Band im Antriebsstrang • Fahrakku nicht geladen 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen/Reinigen/Ersetzen • Reinigen/Einstellen • Ersetzen/Laden
Kontrollen laufen verkehrt herum	<ul style="list-style-type: none"> • ST. REV oder TH. REV verstellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die Schalter Position
Motor/Regler überhitzt	<ul style="list-style-type: none"> • falsche Übersetzung gewählt 	<ul style="list-style-type: none"> • Bauen Sie ein kleineres Motorritzel ein
Fahrzeug fährt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Senderbatterien leer • Sender ausgeschaltet • Empfänger/Regler ausgeschaltet • Fahrakku nicht geladen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Batterien/laden Sie die Akkus • Einschalten • Einschalten • Ersetzen/Laden
Geringe Reichweite	<ul style="list-style-type: none"> • Senderbatterien leer • Empfänger Antenne beschädigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen/Laden • Prüfen/Reparieren/Ersetzen
System will sich nicht verbinden	<ul style="list-style-type: none"> • Sender und Empfänger stehen zu nah zusammen • Sender und Empfänger sind zu nah an metallischen Objekten (Fahrzeugen etc.) • Sender versehentlich in den Binde Mode gebracht, dass Empfänger nicht mehr gebunden ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie den Sender 2,4 - 3,6 Meter vom Empfänger • Entfernen Sie sich von metallischen Objekten (Fahrzeuge etc.) • Binden Sie Sender und Empfänger neu
Der Empfänger geht nach kurzer Entfernung in den Failsafe Mode	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie ob die Empfängerantenne nicht gekürzt oder beschädigt ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontaktieren Sie den Service von Horizon Hobby • Stellen Sie sicher, dass sich die Antenne im Antennenröhrchen und überhalb des Fahrzeuges befindet

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Empfänger stellt den Betrieb ein	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrige Akkuspannung • Lose oder beschädigte Kabel oder Verbinder 	<ul style="list-style-type: none"> • Laden Sie den Akku komplett auf • Überprüfen Sie alle Kabel und Verbinder zwischen Akku und Empfänger. Reparieren oder ersetzen Sie Kabel oder Verbinder
Empfänger verliert seine Bindung	<ul style="list-style-type: none"> • Sender wurde versehentlich in den Bindemodus gebracht, es besteht keine Bindung mehr zum Empfänger 	<ul style="list-style-type: none"> • Binden Sie den Sender zum Empfänger

GARANTIE UND SERVICE INFORMATIONEN

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service.

Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

